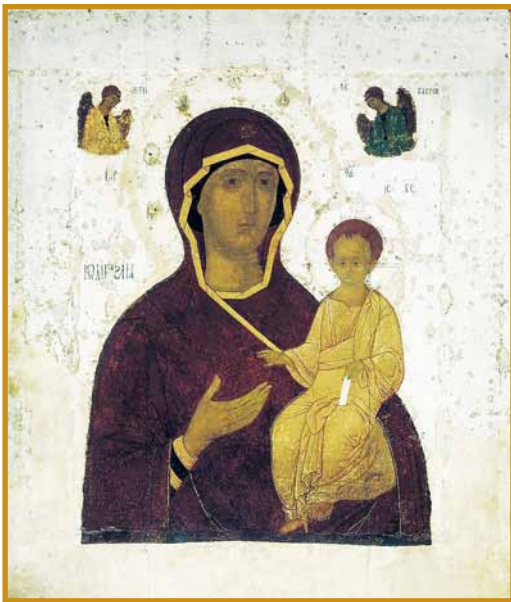


Pfarrblatt Altendorf



Mit Maria im Mai

Der Mai ist der Monat der Blütenpracht, des frischen, satten Grüns in der Natur. Im Kirchenjahr ist es der Marienmonat. Ich muss ehrlich zugeben, dass mir die Marienfrömmigkeit nicht immer sehr nah gewesen ist. Als Jugendlicher und junger Erwachsener war sie mir zu süsslich, zu überschwänglich. Kam noch hinzu, dass ich nicht verstand, warum man Maria quasi vor Gott stellen sollte. Im Studium habe ich öfter am Rosenkranzgebet teilgenommen, weil ich diese Gebetsform kennenlernen wollte – nicht nur wissen wie es geht, sondern selber einüben und erfahren. Da wurde mir bewusst, dass der Rosenkranz nicht einfach ein seltsames Gemurmel, sondern eine Meditationsform ist, die durch die Wiederholungen in die Tiefe führen kann. Ich wäre damals allerdings nie nach Lourdes oder einem ähnlichen marianischen Wallfahrtsort gefahren, weil ich befürchtete, dort von religiösem Kitsch abgeschreckt zu werden.



Mittlerweile schätze ich den Wert Marias für unseren Glauben viel höher ein. Er besteht für mich in der Anerkennung einer Frau, eines Menschen, der von aussen gesehen kein aussergewöhnliches Leben geführt hat, der nichts Spektakuläres getan und erreicht hat. Und trotzdem hat sie mit ihrem stillen Ja – ganz im Kleinen, im Verborgenen –, mit ihrer Offenheit für Gott Einmaliges und Grosses bewirkt. Es ist das Lob des kleinen Menschen, des unscheinbaren Lebens, des Alltäglichen, das wir im Marienlob singen. Neben all den grossen und berühmten Namen, die in die Geschichte eingehen und die unsere Welt beeinflussen und verändern, ist am Ende des Tages doch das Alltägliche, das viele Unsichtbare, was Menschen tun, der Boden, auf dem wir stehen. In Maria kommt das beispielhaft zum Ausdruck.

Noch etwas kommt hinzu. Gott wird immer als Vater angesprochen und in unserer Sprache und unserem Denken oft vermännlicht. Maria macht die weibliche, die mütterliche Seite Gottes deutlich. Ist das jetzt ketzerisch? Manche mögen das denken. Aber wenn es so ist, das jeder Mensch ein Abbild, ein Spiegel Gottes ist, dann darf man das doch von Maria in besonderer Weise behaupten. Es ist das Mütterliche, das uns an ihr tief berührt. Ich bin überzeugt: Es berührt alle Menschen, ob katholisch oder nicht. In der chinesischen Volksreligiosität habe ich die Göttin Guanyin kennengelernt. Auf den Abbildungen quasi ein chinesischer Zwilling Marias. In Einsiedeln fallen die vielen Hindus und Buddhisten auf, die dort anzutreffen sind, weil die Mutter Gottes sie anspricht und sie ihren eigenen Glauben darin finden. Kein Zufall, dass wir auch den Muttertag im Mai feiern.

Beat Züger

Wichtige Adressen

Pfarreibeauftragter:

Beat Züger, Diakon 055 442 13 49
beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Priesterliche Mitarbeiter:

Hermann Bruhin 055 462 17 66
Leo Ehrler

Sekretariat:

055 442 24 55
Fax 055 442 27 60

pfarramt@pfarrei-altendorf.ch

www.pfarrei-altendorf.ch

A Wir feiern unsern Glauben

Mai 2015

1. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

2. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

3. Fünfter Sonntag der Osterzeit

8.30 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier von
Stella Olivia Mapham
19.30 Maiandacht, siehe D

Opfer für die Missionskonferenz
der Deutschschweiz

5. Dienstag

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

6. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

7. Donnerstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

8. Freitag

18.55 Rosenkranz, anschliessend
19.30 Eucharistiefeier, siehe B

9. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

10. Muttertag

8.30 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet
durch die Frauengemeinschaft
und den Männerchor,
anschliessend Apéro
19.30 Maiandacht, siehe D

Opfer für die Frauengemeinschaft
Altendorf

12. Dienstag

15.15 Schülertagesdienst (3./6. Kl.)

13. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier, siehe D



14. Do Christi Himmelfahrt

8.00 Bittgang zum Schlipf, siehe D
9.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Schweizer Seelsorgestiftung

15. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

16. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, siehe B
16.00 Tauffeier von Noemi Maniglia

17. Siebter Sonntag der Osterzeit

- 8.30 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 10.30 Tauffeier von
Raphael Nicolas Conradi und
Morris John Oberholzer
- 19.30 Maiandacht in der Kapelle
St. Johann, siehe D

Opfer für die Medienarbeit der Kirche
in der Schweiz

19. Dienstag

- 15.15 Liederprobe (6. Kl.)

20. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

21. Donnerstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Maiandacht der
Frauengemeinschaft Altendorf

22. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

23. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, siehe B

24. Pfingstsonntag

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier



25. Pfingstmontag

- 9.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Lagerkasse der Ministranten
und der Jubla

26. Dienstag

- 15.15 Schülergottesdienst (3./6. Kl.)

27. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

28. Donnerstag

- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

29. Freitag

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

30. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier

31. Dreifaltigkeitssonntag – Pfarreiwallfahrt

- 4.00 Treffpunkt für wanderfreudige
Pilger vor der Kirche
- 8.00 Pilgertagesdienst in der
Unterkirche Einsiedeln
- 9.30 kein Gottesdienst
in der Pfarrkirche, siehe D

Opfer für das Priesterseminar
St. Luzi in Chur

B Wir gedenken

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr

Maria Marty-Fleischmann
Anton und Anna Marty-Steiner und Bruno
Marty / Berta Knobel-Marty / Gottfried Marty /
Geschwister Regina, Peter Alois und Arnold
Marty / Jahrgänger des Jahres 1909

Samstag, 9. Mai, 9.30 Uhr in Galgenen:

1. Jahrtag: Nadja Stucki

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr:

Lina Dettling-Keller
Johann und Luise Knobel-Züger
Frieda Laib-Knobel

Samstag, 23. Mai, 19.00 Uhr:

Albert und Frieda Fischer-Tschugmall
und Adalbert / Maria Tschugmall-Engstler
und Albert Tschugmall

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:



Am 19. April: Reto Fuchs,
geboren am 05. Februar 2015,
Sohn des Alfred und der Claudia Fuchs-Krieg,
Litschstr. 55, Altendorf

Am 19. April: Benjamin Elias Fabian
geboren am 10. Juli 2014, Sohn des Thomas
und der Milena Fabian-Vocedalkova,
Neuhof 5, Altendorf

Am 26. April: Giulia Elisa Zurbuchen
geboren am 22. Januar 2015, Tochter des
Sven und der Isis Zurbuchen-Sousa Santos,
Churerstr. 36, Altendorf

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern
Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 26. März starb in Lachen:
Brigitta Fleischmann-Kälin
geboren am 15.03.1938,
bestattet am 01.04.2015 in Altendorf.

Am 28. März starb in Freienbach:
Werner Herbst-Phothikhun
geboren am 1.05.1929,
bestattet am 7.04.2015 in Altendorf.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Ange-
hörigen sprechen wir unser herzliches Beileid
aus.



D Wir kommen zusammen

Maiandachten

An den ersten 3 Sonntagen im Mai treffen wir
uns zur Maiandacht. Am **3. und 10. Mai um
19.00 Uhr in der Kirche**. Am **17. Mai in der
Kapelle St. Johann**. Wer nicht zu Fuss, son-
dern mit dem Auto hinauffahren möchte, kann
sich um 19.10 Uhr auf dem Kirchenplatz ein-
finden. Von da weg gibt es eine Mitfahrgele-
genheit. Wir ehren Maria, die für Gottes Wort
und Fügung besonders offen war. Sie ist unse-
re Begleiterin auf dem Weg des Glaubens.



Am **Muttertagswochenende**, am **9. Mai um
19.00 Uhr** und am **10. Mai um 9.30 Uhr**, gestal-
tet die Frauengemeinschaft die Gottesdienste
mit. Am Sonntag singt der Männerchor. Wir
würden uns freuen, wenn viele Familien mit
ihren Müttern diese speziellen Gottesdienste
besuchen würden!



Wie bereits im April ist auch in diesem Monat
zweimal am Mittwoch an Stelle der Eucharis-
tiefeyer ein **Wortgottesdienst mit Kommu-
nionfeier**. Dies dann, wenn Pfarrer Leo Ehrler
Dienstwoche hat. Er wohnt in Einsiedeln und
ist gerne bereit, dreimal unter der Woche, manch-
mal auch mehr, plus zweimal für die Sonntags-
gottesdienste zu uns nach Altendorf zu kom-
men. Für den 4. Wochentagsgottesdienst ha-
ben wir nun abgemacht, dass es ein Wortgottes-
dienst mit Kommunionfeier sein soll. Die Kirche
betont immer wieder, dass auch Wortgottes-
dienste einen grossen spirituellen Wert haben.
In Zeiten, in denen die Zahl der Priester ab-
nimmt, ist es in vielen Pfarreien schon lange
Realität, auch am Wochenende Wortgottes-
dienste zu feiern.



Zu einem weiteren **Strickkafi** lädt der Fami-
lientreff am Mittwoch, 13. Mai ein. Ob das Klap-
pern der Nadeln im Engelhof oder im Vereins-
zimmer des Pfarreiheims stattfindet können
Strickfreudige bei Manuela Keller, Telefon
055 442 48 50, erfahren.



14. Mai: Bittgang zum Schlipf

Unser Leben ist abhängig von unserem Lebensraum, vom Kreislauf der Natur. Das Wohlwollen der Erde uns gegenüber ist keine Selbstverständlichkeit. Der Bittgang zum Schlipf gibt Raum für persönliches und gemeinsames Beten für uns und unseren Lebensraum. Wir beginnen den Pilgerweg um 8:00 Uhr bei der Kirche und sind zum Gottesdienst um 9.30 Uhr wieder zurück.



Die **Maiandacht** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 21. Mai** statt. Treffpunkt ist um **19.00 Uhr** beim Parkplatz vis-à-vis Engelhof. Um 19.30 Uhr beginnt der besinnliche Teil in der Kapelle St. Johann. Natürlich darf der gemütliche Teil danach nicht fehlen!



Der beliebte **Jassnachmittag** findet am **Donnerstag, 28. Mai** ab **13.00 Uhr** im **Pfarrsaal** statt. Ob das vorgängige Mittagessen im Engelhof möglich ist, wird in der Tagespresse bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele Jasser!



31. Mai: Pfarreiwallfahrt

Unser Leben ist ein Pilgerweg, bei dem wir als Glaubende ein Ziel vor Augen haben dürfen. Das meditieren wir auf jeder Pilgerfahrt. Das meditieren wir auf jeder Pilgerfahrt.

Zur frühmorgendlichen Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln laden wir am Dreifaltigkeitssonntag ein. Die **Fusswallfahrer starten um 4.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz. Wer für den **Gottesdienst** nachkommen möchte, kann sich um **8.00 Uhr in der Unterkirche** des Klosters einfinden. Mit einem Zmorge im Restaurant werden wir die Wallfahrt beschliessen.

Der **Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt** an diesem Sonntag. Es besteht am Samstagabend die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch in Altendorf.



Voranzeigen:

4. Juni: Fronleichnam

14. Juni: Firmung

20. / 21. Juni: St. Johannsfest

28. Juni: Abschluss «Sunntigsfiir»

28. Juni: «Chilekafi»

E Wir teilen



März 2015

Opferkerzen	1 100.—
Antonius	256.50
Hospiz Feusisberg	670.—
Antoniusheim Hurden	550.—
Berghilfe Schweiz	400.—
Winterhilfe Schweiz	380.—
Hilfwerk Bassotu	1 185.—
Fastenopfer	4 350.—
Total März	8 891.50

Suppentag am 15. März 2015: ein ganz grosser Erfolg

Der Suppentag 2015, von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern unter der Leitung unseres Sakristans Markus Ruoss organisiert, wurde zu einem vollen Erfolg. Nebst der aktiven Mithilfe, wurden sehr grosszügige Beiträge für Gemüse, Blumen, Werbeaktivitäten usw. beigesteuert und haben zu diesem Erfolg geführt. Auch das Kirchenopfer dieses Sonntags wurde beigesteuert. Im Namen unserer Stiftung danke ich allen aktiven Teilnehmern, Helferinnen und Helfern für die Unterstützung, die zum **Reinerlös** in Höhe von **Fr. 8010.—** führte.

Hilfswerk BASSOTU, Alois Bruhin

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Priesterjubiläum Pfarrer Albin Keller

Am 4. April dieses Jahres feierte Pfarrer Albin Keller sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Er wird es am 10. Mai auch in Altendorf mit einem Gottesdienst im Kreis seiner Familie auf St. Johann feiern.



Pfarrer Albin Keller ist in Altendorf aufgewachsen und in unserer Pfarrei sehr wohl bekannt und beliebt. 1965 wurde er nach dem Theologiestudium in Chur zum Priester geweiht und arbeitete seither in verschiedenen Pfarreien am Zürichsee, in Thalwil und Rüslikon als Vikar, in Künsnacht-Erlenbach und später in Zollikon als Pfarrer. Seit seiner Pensionierung im Jahr 2011 ist er öfter wieder mit priesterlichen Diensten in Altendorf tätig.

Auf Nachfrage meint Albin: Rückblickend auf sein halbes Jahrhundert Priesterleben seien ihm vor allem die Gottesdienste und Predigten wichtig gewesen, aber auch die vielen Begegnungen mit Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen. «Es gab auch schwierige Augenblicke und trotzdem würde ich diesen Weg wieder wählen.»

Lieber Albin, wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir noch viele Jahre, in denen du deiner priesterlichen Berufung nachleben kannst.

⇒ Einsendeschluss fürs Juni-Pfarrblatt ist der **1. Mai 2015**

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Wir treffen uns an folgenden Daten im Mai 2015

Proben um 20.15 Uhr im Pfarreiheim

Freitag, 1. Mai
Freitag, 8. Mai
Mittwoch, 13. Mai Ausnahme wegen Auffahrt
Freitag, 22. Mai in der Kirche, 20.15 Uhr
Freitag, 29. Mai

Chorliteratur:

F. Schubert Messe in G

Gottesdienst:

Pfingstsonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Messe in G von F. Schubert



Fragen beantworten für Sie gerne:

Placido Simonet, Präsident
Bubenrain 20
8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-Mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b
8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87



Foto paula schwarz fotografie

Erstkommunion am 12. April 2015 in Altendorf